

# DIREKTIVE des Sekretariats des ZK der SED vom 13. Februar 1963

## für die Arbeit der Grundorganisationen, der Bezirks- und Kreisleitungen der Partei zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung, Pflegearbeiten, Heuernte und Vorbereitung der Getreideernte 1963

Die diesjährige Frühjahrsbestellung ist ein wichtiger Abschnitt zur Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages in der sozialistischen Landwirtschaft. Durch die gute Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung werden wichtige Voraussetzungen für die Steigerung der pflanzlichen Produktion und für eine reiche Ernte sowie für die Steigerung der tierischen Produktion und die kontinuierliche und termingerechte Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1963 und 1964 geschaffen.

Die diesjährige Frühjahrsbestellung, die durch die lang anhaltende Frostperiode erschwert wird, erfordert die bewußte und aktive Mitarbeit aller Genossenschaftsmitglieder, Landarbeiter der VEG und Traktoristen der MTS. Von großer Bedeutung ist es, unter Berücksichtigung der guten Erfahrungen der Ernte 1962 die Frühjahrsbestellung mit Hilfe der Nationalen Front, der Gemeindevertretungen und aller Massenorganisationen zur Sache der ganzen Dorfbevölkerung zu machen.

Schlußfolgernd aus den Erfahrungen 1962 ist es notwendig, sofort alle geeigneten Hoch- und Fachschulkader (Agronomen, Ökonomen u. a.) mit landwirtschaftlicher Ausbildung aus staatlichen Einrichtungen, Instituten für die Dauer der Frühjahrsbestellung mit konkreten Arbeitsaufträgen zur Unterstützung der Vorstände in die LPG zu delegieren. Gradmesser für die Arbeit der Parteiorganisationen und der leitenden Parteiorgane in den Bezirken und Kreisen sowie für die Beschäftigten in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben ist die kontinuierliche Planerfüllung während des ganzen Jahres.

Der sozialistische Wettbewerb ist deshalb auch in der Frühjahrsbestellung zur Hauptmethode der Leitung der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe zu entwickeln. Das bedingt, daß alle Genossenschaftsbauerinnen und -bauern, Landarbeiter und Traktoristen ihre Aufgabe genau kennen, daß täglich die Erfüllung der Wettbewerbsziele

kontrolliert und ausgewertet und die besten Leistungen anerkannt und prämiert werden.

**Das Prinzip der materiellen Interessiertheit muß so angewandt werden, daß alle Werkfähigen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe an einer hohen Arbeitsproduktivität, einem schnellen Tempo und einer guten Qualität der Arbeit interessiert sind.**

Die Bezirks- und Kreisleitungen sollten die Grundorganisationen der LPG, VEG und MTS/RTS, die Kandidatengruppen und LPG-Aktivs und die Parteiorganisationen der verantwortlichen staatlichen Organe auf folgende Schwerpunkte orientieren und über die Erfüllung der festgelegten Aufgaben eine strenge Kontrolle organisieren.

1. Die entscheidende Voraussetzung für den vollen Einsatz der Technik ist der termingerechte Abschluß der Reparaturen von Traktoren und Landmaschinen. Dazu ist notwendig, daß alle Reparaturkapazitäten durch Einbeziehung der Traktoristen und anderer Kräfte in das Reparaturprogramm in zwei Schichten ausgelastet werden.

Die Parteiorganisationen in den MTS/RTS müssen darauf Einfluß nehmen, daß die Leitungen der MTS/RTS die Genossenschaftsbauern unterstützen, damit die volle Einsatzbereitschaft der den LPG übergebenen und der LPG-eigenen Technik gewährleistet wird.

In jeder MTS/RTS ist für die Durchführung der Frühjahrsbestellung ein operativer Reparaturdienst einzurichten und die ordnungsgemäße Versorgung der LPG mit Treib- und Schmierstoffen und Ersatzteilen zu gewährleisten.

Die MTS/RTS haben in Zusammenarbeit mit den LPG zu sichern, daß die benötigte Anzahl von Traktoristen zur vollen Auslastung der Technik — auch in der zweiten Schicht — ausgebildet bzw. für die Aufgaben weiterqualifiziert wird.